

Metall in der Toilette.

Von A. Wray.

Je tiefer wir uns in die ferne Vergangenheit verorten, je mehr wir uns mit der Kultur jener Völker betrauen...

Der gröbere Geschmack verlangt den metallischen Glanz für sich. Der gröbere Geschmack verachtet die Zierlichkeit der Wirkung aus innerem Wert...

Die „Mode“ stellt früher eine Epoche dar, heute eine Saison. Die Saison ist aber nicht eine festgeschlossene Erscheinung...

Die Anspannung ist seit Jahren von der Strafkolonne verdrängt worden; nur die betötelte Tasse gestattet der Anwendung...

Man fand aber, daß die Toilette ohne Metall zu fernem aussehe und brachte zierliche Nadeln in die Welt...

Die Anspannung ist seit Jahren von der Strafkolonne verdrängt worden; nur die betötelte Tasse gestattet der Anwendung...

Wir sind in dieser Saison glücklich dabei angekommen, als Fortsetzung des Frau- u. Schmuckes, ganze Aven...

Wo die Mode eine Idee so massenhaft anwendet, verliert das Material bei jeder Steigerung des Verbrauches...

gen, wenn das Genie die Anregung zur Arbeit wurde. Damit haben wir die erfreuliche Bahn betreten...

Die Medaillen.

Kurz nach der ersten Pariser Weltausstellung war eine kleine ausgenügte Begeisterung für Frau v. G. verjüngt...

Unter den Gästen waren auch zwei Herren, welche Frau v. G. nicht näher kannte. Dieselben waren einer Einladung ihres Bruders gefolgt...

Die Weigerung erregte allgemeines Erstaunen. Dieser Herr war gerade einer von denjenigen, welche von Frau v. G.'s Bruder eingeladen waren...

Die Weigerung erregte allgemeines Erstaunen. Dieser Herr war gerade einer von denjenigen, welche von Frau v. G.'s Bruder eingeladen waren...

Die Weigerung erregte allgemeines Erstaunen. Dieser Herr war gerade einer von denjenigen, welche von Frau v. G.'s Bruder eingeladen waren...

Die Weigerung erregte allgemeines Erstaunen. Dieser Herr war gerade einer von denjenigen, welche von Frau v. G.'s Bruder eingeladen waren...

Die Weigerung erregte allgemeines Erstaunen. Dieser Herr war gerade einer von denjenigen, welche von Frau v. G.'s Bruder eingeladen waren...

Die Weigerung erregte allgemeines Erstaunen. Dieser Herr war gerade einer von denjenigen, welche von Frau v. G.'s Bruder eingeladen waren...

Die Weigerung erregte allgemeines Erstaunen. Dieser Herr war gerade einer von denjenigen, welche von Frau v. G.'s Bruder eingeladen waren...

Die kleine Madeln.

Von Adelheid Weber.

Madeln ließ sie nach ihrer früh verstorbenen litauischen Mutter und „die kleine Madeln“ wurde sie genannt...

„Das soll heißen,“ der Herr Gardeleutnant meinte, von Ihrer Gage ein handesgemäßes Haus...

„Das soll heißen,“ der Herr Gardeleutnant meinte, von Ihrer Gage ein handesgemäßes Haus...

„Das soll heißen,“ der Herr Gardeleutnant meinte, von Ihrer Gage ein handesgemäßes Haus...

„Das soll heißen,“ der Herr Gardeleutnant meinte, von Ihrer Gage ein handesgemäßes Haus...

„Das soll heißen,“ der Herr Gardeleutnant meinte, von Ihrer Gage ein handesgemäßes Haus...

„Das soll heißen,“ der Herr Gardeleutnant meinte, von Ihrer Gage ein handesgemäßes Haus...

„Das soll heißen,“ der Herr Gardeleutnant meinte, von Ihrer Gage ein handesgemäßes Haus...

sich gefast hatte, in ihrem verständigsten Ton: „Sehen Sie, Herr Leutnant, Ihre Frau kann ich ja doch nie werden“

„An dieses Resultat seiner Verliebtheit dachte Hans Dellew in seinem Leichnam noch nie gedacht haben. Nun aber erschien ihm als das einzig Wünschenswerthe und Nützliche, und er rief aus vollem Herzen heraus: „Aber natürlich sollst du meine Frau werden, Madeln!“

„Das soll heißen,“ der Herr Gardeleutnant meinte, von Ihrer Gage ein handesgemäßes Haus...

„Das soll heißen,“ der Herr Gardeleutnant meinte, von Ihrer Gage ein handesgemäßes Haus...

„Das soll heißen,“ der Herr Gardeleutnant meinte, von Ihrer Gage ein handesgemäßes Haus...

„Das soll heißen,“ der Herr Gardeleutnant meinte, von Ihrer Gage ein handesgemäßes Haus...

„Das soll heißen,“ der Herr Gardeleutnant meinte, von Ihrer Gage ein handesgemäßes Haus...

„Das soll heißen,“ der Herr Gardeleutnant meinte, von Ihrer Gage ein handesgemäßes Haus...

„Das soll heißen,“ der Herr Gardeleutnant meinte, von Ihrer Gage ein handesgemäßes Haus...

„Das soll heißen,“ der Herr Gardeleutnant meinte, von Ihrer Gage ein handesgemäßes Haus...

„Das soll heißen,“ der Herr Gardeleutnant meinte, von Ihrer Gage ein handesgemäßes Haus...

Er stieg, sein zuckendes Gesicht heftete sich mit athemlosem Aufhorchen an sie. Und sie fuhr fort:

„Um meinwillen, weil ich dich liebe und weil — lieber Hans — weid du mich bald betrauen wolltest, hast du den dummen Streich gemacht und mußt nun um meinwillen so schwer büßen.“

„Da schief eine Blutwelle in das verfallene schmerzliche Gesicht und brach das Leben dahin zurück.“

„Da schief eine Blutwelle in das verfallene schmerzliche Gesicht und brach das Leben dahin zurück.“

„Da schief eine Blutwelle in das verfallene schmerzliche Gesicht und brach das Leben dahin zurück.“

„Da schief eine Blutwelle in das verfallene schmerzliche Gesicht und brach das Leben dahin zurück.“

„Da schief eine Blutwelle in das verfallene schmerzliche Gesicht und brach das Leben dahin zurück.“

„Da schief eine Blutwelle in das verfallene schmerzliche Gesicht und brach das Leben dahin zurück.“

„Da schief eine Blutwelle in das verfallene schmerzliche Gesicht und brach das Leben dahin zurück.“

„Da schief eine Blutwelle in das verfallene schmerzliche Gesicht und brach das Leben dahin zurück.“

„Da schief eine Blutwelle in das verfallene schmerzliche Gesicht und brach das Leben dahin zurück.“

Schnelle Eilwe.

Von E. Römer.

„Von einem Butareller Kunden meines Hauses, einem Herrn Athanasio, war eine Depesche des Inhalts gekommen, daß er seinen Conturs anmelden müsse, wenn er von ihm angebotener außergerichtlicher Vergleich auf fünf- undzwanzig Prozent nicht umgehend angenommen werde.“

„Von einem Butareller Kunden meines Hauses, einem Herrn Athanasio, war eine Depesche des Inhalts gekommen, daß er seinen Conturs anmelden müsse, wenn er von ihm angebotener außergerichtlicher Vergleich auf fünf- undzwanzig Prozent nicht umgehend angenommen werde.“

„Von einem Butareller Kunden meines Hauses, einem Herrn Athanasio, war eine Depesche des Inhalts gekommen, daß er seinen Conturs anmelden müsse, wenn er von ihm angebotener außergerichtlicher Vergleich auf fünf- undzwanzig Prozent nicht umgehend angenommen werde.“

„Von einem Butareller Kunden meines Hauses, einem Herrn Athanasio, war eine Depesche des Inhalts gekommen, daß er seinen Conturs anmelden müsse, wenn er von ihm angebotener außergerichtlicher Vergleich auf fünf- undzwanzig Prozent nicht umgehend angenommen werde.“

„Von einem Butareller Kunden meines Hauses, einem Herrn Athanasio, war eine Depesche des Inhalts gekommen, daß er seinen Conturs anmelden müsse, wenn er von ihm angebotener außergerichtlicher Vergleich auf fünf- undzwanzig Prozent nicht umgehend angenommen werde.“

„Von einem Butareller Kunden meines Hauses, einem Herrn Athanasio, war eine Depesche des Inhalts gekommen, daß er seinen Conturs anmelden müsse, wenn er von ihm angebotener außergerichtlicher Vergleich auf fünf- undzwanzig Prozent nicht umgehend angenommen werde.“

„Von einem Butareller Kunden meines Hauses, einem Herrn Athanasio, war eine Depesche des Inhalts gekommen, daß er seinen Conturs anmelden müsse, wenn er von ihm angebotener außergerichtlicher Vergleich auf fünf- undzwanzig Prozent nicht umgehend angenommen werde.“

„Von einem Butareller Kunden meines Hauses, einem Herrn Athanasio, war eine Depesche des Inhalts gekommen, daß er seinen Conturs anmelden müsse, wenn er von ihm angebotener außergerichtlicher Vergleich auf fünf- undzwanzig Prozent nicht umgehend angenommen werde.“

„Von einem Butareller Kunden meines Hauses, einem Herrn Athanasio, war eine Depesche des Inhalts gekommen, daß er seinen Conturs anmelden müsse, wenn er von ihm angebotener außergerichtlicher Vergleich auf fünf- undzwanzig Prozent nicht umgehend angenommen werde.“

„Von einem Butareller Kunden meines Hauses, einem Herrn Athanasio, war eine Depesche des Inhalts gekommen, daß er seinen Conturs anmelden müsse, wenn er von ihm angebotener außergerichtlicher Vergleich auf fünf- undzwanzig Prozent nicht umgehend angenommen werde.“

den Rest meines Depots an die Gerichte ausgeliefert, und nun bin ich ein Bettelmann!“

„Athanasio — das ist doch Ihr Ernst nicht?“ so fragte ich nach qualvoller Pause.

„Athanasio — das ist doch Ihr Ernst nicht?“ so fragte ich nach qualvoller Pause.

„Athanasio — das ist doch Ihr Ernst nicht?“ so fragte ich nach qualvoller Pause.

„Athanasio — das ist doch Ihr Ernst nicht?“ so fragte ich nach qualvoller Pause.

„Athanasio — das ist doch Ihr Ernst nicht?“ so fragte ich nach qualvoller Pause.

„Athanasio — das ist doch Ihr Ernst nicht?“ so fragte ich nach qualvoller Pause.

„Athanasio — das ist doch Ihr Ernst nicht?“ so fragte ich nach qualvoller Pause.

„Athanasio — das ist doch Ihr Ernst nicht?“ so fragte ich nach qualvoller Pause.

„Athanasio — das ist doch Ihr Ernst nicht?“ so fragte ich nach qualvoller Pause.

„Athanasio — das ist doch Ihr Ernst nicht?“ so fragte ich nach qualvoller Pause.